

expoSE und expoDirekt – was fehlt im Hofladen?

Von Mittwoch, 22. bis Donnerstag, 23. November in Karlsruhe

Direktvermarkter sollten sich nun Gedanken machen, was für die Direktvermarktung fehlt? Erdbeer- und Spargelanbauer, was optimiert werden kann? Denn bald öffnet die Messe Karlsruhe die Tore für die Messen expoSE und expoDirekt, dem europäischen Treffpunkt der Spargel- und Beerenbranche. Über 400 Aussteller aus zwölf Nationen werden in der Messe Karlsruhe rund um die Spargel- und Beerenproduktion sowie die landwirtschaftliche Direktvermarktung informieren, teilte der Veranstalter der 27. expoSE und der 12. expoDirekt, der Verband Süd-deutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) mit.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Messeduo wieder eine praxisorientierte, innovative und kreative Plattform bieten können, die die Effizienzsteigerung im Fokus hat und die Branche nach vorne bringt. Es werden Neuheiten und altbewährte Produkte zu sehen sein, welche den Anbau unter Wetterextremen, Kostendruck und hoher Bürokratisierung erleichtern. Das Rahmenprogramm beim Spargeltag, dem neuen Beerentechnikforum und dem Direktvermarkterforum bietet die Gelegenheit zum Austausch und Networking“, erklärt Simon Schumacher, VSSE-Vorstandssprecher und Organisator der Messeduos.

Neuheiten der expoSE und expoDirekt

Zahlreiche Innovationen werden an den beiden Messetagen auf der expoSE und expoDirekt zu sehen sein.

Gerade im technischen Bereich gibt es für die Produktion viele Neuheiten zu entdecken: wie ein Anwendersystem für die rückstandsfreie Entfernung von PE-Folie, Folienheber für Einfach- und Doppeldämme, eine Maschine zur Sandentleerung der Spargelfolie, Geräte für die mechanische Unkrautbekämpfung mit geringer Bodenbelastung, eine Windmaschine zum Kulturschutz in Strahlungsfrostnächten, ein System mit zwei unterschiedlichen Stellagenhöhen für den Erdbeeranbau, neue Technik für das optimale Gewächshausklima sowie eine vollautomatische Maschine zur Ausbringung von Nützlingen. Lagersäcke für Beregnungswasser und eine elastische Spargelfolie, eine kompakte Schneidemaschine für Obst und Gemüse sowie effizientere Spargelschälmaschinen sind weitere Neuheiten.

Für die Direktvermarktung gibt es Softwaretools, die die Arbeit erleichtern, wie ein Softwaremodul, das die Lebensmittelkennzeichnung stark vereinfacht sowie Etikettendruck und Infoblätter gleich mit ermöglicht oder eine Etikettier-Waage, die durch ein Waren-Etikett mit QR-Code Kassiervorgänge beschleunigt. Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein Thema für den Verpackungsbereich: Erstmals auf der expoDirekt zu sehen sind komplett kompostierbare Netze für Obst und Gemüse sowie Graspapierbanderolen für Spargelbündel. Für die Sortimentsergänzung der Hofläden werden unter anderem erstmals Erdbeergurken – in Erdbeersaft eingelegte Essiggurken, Schokolade mit karamellisierten Kürbiskernen, vegane Nusscremes mit Sanddorn, alkoholfreie Weine aus Rheinhessen sowie neue Weihnachtsgewürze gezeigt.

Am ersten Messetag werden die expoSE- und expoDirekt-Innovationspreise direkt an den Ständen der jeweiligen Gewinner vergeben. Eine unabhängige Fachjury prüft über 30 Einreichungen und vergibt die Preise.



Damit die nächste Spargelsaison rund läuft, können nun Ersatzteile oder Reparaturen mit den Firmen besprochen werden.
Foto: Setzepfand

34. Spargeltag befasst sich mit Bindung der SAK

Am Mittwoch, 22. November 2023, stellt Asperge d'Alsace, der Verband der elsässischen Spargelanbauer, im Rahmen des Spargeltages im Konferenzsaal des Messe Konferenz Centers seine Aktivitäten vor. Der Mindestlohn im europäischen Vergleich mit besonderer Beachtung der Situation in den Nachbarländern Frankreich und Österreich sowie die Bindung guter Mitarbeiter an den Betrieb sind Themen des Spargeltages. Ein Themenblock befasst sich mit dem effektiven Umgang mit der Ressource Wasser im Spargelanbau, mit technischen Lösungen zur Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit sowie bereits ersten Erfahrungen mit der durch Sensoren angepassten Bewässerung.

Abschließend wird ein Vergleich der Ertragspotenziale von Erdpresstopfpflanzen und Kronenpflanzen im Spargelanbau vorgestellt.

Erstmals findet im Rahmen der expoSE das Beerentechnikforum am Donnerstag, 23. November, ab 10 Uhr, im Messe Konferenz Center statt. Ausgewählte Firmen stellen dabei Fachwissen und Produkte in den Mittelpunkt. Ziel der Vortragsreihe ist es, dem steigenden Bedarf nach Technologisierung im Beerenanbau nachzukommen. Es werden verschiedene Produktionsbereiche beleuchtet und Techniken vorgestellt, die bereits am Markt sind.



Anreise, Tickets und Öffnungszeiten

Die Messe Karlsruhe ist gut per Bahn (ICE- und TGV-Haltepunkt, spezielle Angebote der Deutschen Bahn: <https://www.messe-karlsruhe.de/de/kontakt/anreise/>), Auto und Flugzeug erreichbar. Zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof (Vorplatz) und der Messe Karlsruhe pendelt ein kostenfreier Messeshuttle (Messe-Express).

Das reguläre Tagesticket kostet 16 Euro, das Dauerticket 30 Euro. Im Preis inbegriffen sind der Messekatalog sowie das Rahmenprogramm (Spargeltag, Beerentechnikforum, Direktvermarkterforum). Die Tickets sind bereits vorab online erhältlich. Das Parkticket kostet online 8 Euro, vor Ort an der Kasse 9 Euro.

Das Messeduo ist am Mittwoch, 22. November, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 23. November 2023, von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Nähere Infos und Kauf eines Online-Tickets unter www.expo-se.de.

LW

Themen sind die Reduzierung des Wasserverbrauchs, die Sauerstoffanreicherung im Gießwasser, Klimaverbesserung und Flächenausnutzung im geschützten Anbau, die Wirkung von UV-Licht in der Produktion und in der Nachernte-Behandlung, Einsatz von Solarpanels zur Energiegewinnung sowie Indoor-Farming.

Direktvermarkterforum:

Praxisnahe Informationen erhalten Ab-Hof-Vermarkter im Direktvermarkterforum am Donnerstag 23. November, von 13 bis 15 Uhr, im Konferenzsaal des Messe Konferenz Centers der Messe Karlsruhe. Es geht um Tipps für ein strukturiertes Büro, die notwendigen Angaben auf dem Produktetikett und die ansprechende Warenpräsentation im Hofladen.

Die alljährliche Tagung der Gesellschaft für Kunststoffe im Landbau e.V. (GKL) startet bereits am Messevortag am 21. November und geht bis 22. November. Die GKL lädt in das Konferenz Center der Messe Karlsruhe in Raum 4/5 über dem Haupteingang ein. Dabei steht der Einsatz von Kunststoffen in Landwirtschaft und Gartenbau im Zentrum der zahlreichen Vorträge.

Eine separate Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich und online unter www.gkl-online.de/startseite.html möglich.

Neuheiten der expoSE – eine Auswahl

Harlander Landtechnik, Halle 1, Stand G23: Feinschnittgrubber – auf der expoSE führt Harlander den Feinschnittgrubber KO125-FS auf dem Markt ein. Er schneidet die Pflanzen mit flachen Messern von den Wurzeln ab und arbeitet dank der vorlaufenden Turbodisc-Scheibe und dem Abstand zwischen den Messern von bis zu 60 cm auch bei hohen organischen Massen verstopfungsfrei. Der Boden bleibt durch die Wurzelstruktur stabil. Die organische Masse bleibt zum Schutz vor Erosion liegen. Der Feinschnittgrubber kann zur Unkrautbekämpfung zwischen den Reihen auch bei großen organischen Massen eingesetzt werden. www.harlander-landtechnik.de

Terrateck, Halle 1, Stand A23: **Elektrischer Geräteträger** für kleine professionelle Gemüseanbauer – Terrateck präsentiert den E-Weed Master für den Einsatz auf Beeten mit einer Breite von 80 cm bis 120 cm und einem maximalen Abstand zwischen Spurmitte und Radmitte von 150 cm.

Schnell die Werkzeuge wechseln

Ob beim Säen, Hacken, Eggen oder Ernten – diese Maschine ist vielfältig für den landwirtschaftlichen Betrieb einsetzbar. Durch das versetzte Fahren kann man arbeiten, ohne die zuvor bearbeitete Flächen zu betreten. Darüber hinaus lässt sich der E-Weed Master nahtlos in die verschiedenen mechanischen Unkrautbekämpfungselemente der Terrateck-Gärtnerhacke integrieren und sorgt so für Arbeitskomfort. Eines der herausragenden Merkmale des E-Weed Master ist, laut Hersteller, sein schnelles und problemloses Werkzeuganbringungs- und -abnahmesystem. Mehr unter www.terrateck.com.

HMF Hermeler Maschinenbau, Halle 2, K12: **Dammfräse mit 56 Schlegeln** – mit LEO-FANT 56 ABB2828X führt HMF Hermeler Maschinenbau erstmals seine Dammfräse mit 56 Schlegeln auf der expoSE der Öffentlichkeit vor. Die Schrägstellung und Anfasung der vorderen 28 Schlegel sorgen für einen verbesserten Eintritt in den Boden mit weniger Spritverbrauch sowie weniger Verschleiß der Schlegel und führt damit zu einer Kostenreduzierung. Durch die 56 Schlegel wird mehr Erdreich in kürzerer Zeit in das Gehäuse zur Dammherstellung transportiert. Mehr unter www.hmf-hermeler.de

Fi trading, Halle 2, Stand N03: **Elastische Spargelfolie** – Fi trading, ein Erstaussteller, führt eine neue Spargelfolie in den Markt ein. Bei der Rey Pro TR Spargelfolie handelt es sich um eine neue Folie zur Abdeckung von Spargel. Durch den Einsatz dieser Folie kann die Ernteleistung verdoppelt bis verdreifacht, und die Anzahl der Tage zwischen den Ernten erhöht werden. Die elastische Fo-

lie besteht aus drei Schichten: einer schwarzen unteren Schicht, einer weißen mittleren Schicht und einer schwarzen, biologisch abbaubaren oberen Schicht. Diese obere Schicht baut sich je nach Sonneneinstrahlung ab, die Folie wird nach 12 bis 14 Wochen weiß und lässt sich daher in der nächsten Saison wieder verwenden. Da der Spargel in der elastischen Folie wächst, werden die Köpfe „eingepackt“. Dank der Folie muss man weniger häufig ernten. Mehr unter www.growfoil.com

Neuheiten der expoDirekt – eine Auswahl

Hepro, Halle 1, Stand D02: **Kleinste Schälmaschine der Welt** – für die kommende Saison hat Hepro die Vertikalschältechnologie weiterentwickelt und setzt nach eigenen Aussagen mit sehr kompakten Lösungen neue Maßstäbe im Markt. Die Ingenieure haben mit der neuen „spargel to go“, die eine Aufstellfläche von 0,34 m² hat, die kleinste Schälmaschine der Welt zur

Selbstbedienung erschaffen. Hepro füllt mit der „spargel to go“ eine Nische, für die es bisher keine technische Lösung gab: Verkaufsstellen, die sowohl eine SB-Funktion erfordern, eine kompakte Verkaufsfläche haben, und wo lediglich Strom verfügbar ist. So profitieren kleinere Hofläden, Mehr unter www.hepro-gmbh.de

Automat1, Halle 1, Stand F14: **Preiswerter mechanischer Verkaufsautomat** – Als Premiere führt Automat1 den mechanischen Verkaufsautomat Automat1 ohne Elektrik für verpackte und unverpackte Produkte auf der expoDirekt ein. Dieser eignet sich für Spargel, Erdbeeren und andere Produkte, welche in das Fach passen. Er wurde speziell für den Verkauf von Produkten im Direktvertrieb entwickelt. Der modulare Automat kann nach Befestigen auf einem Tisch oder an einer Wand sofort autark in Betrieb genommen werden. Mehr unter www.automat1.com LW